

Wahlpflichtveranstaltungen im Studienseminar

Beitrag von „Fossil“ vom 8. Oktober 2003 18:35

Hallo, habe schon wieder eine Frage : 😊😊

Mein Studsem bietet laut Homepage Wahlpflichtveranstaltungen an, und zwar Microteaching, Pädagogische Psychologie und Supervision. P.Psych hatte ich in [Pädagogik](#) an der Uni, Microteaching wird Unterrichtsversuche in kleinen Gruppen sein, aber was um alles in der Welt ist Supervision? Klingt nach Vorgesetzter...

Meine Fraeindin ist Kindergärtnerin(...Entschuldigung, "Erzieherin" natürlich!) und bei denen heißt es Supervision, wenn eine Psychologin zum Kindergarten kommt und die Unstimmigkeiten dort regelt; daß die Kdg'innen da wieder miteinander zurechtkommen. Aber was ist das für uns als Refs? Ist das dafür, daß wir das Schlichten lernen, oder dafür, daß für uns geschlichtet wird, wenn wir uns mit den ausbilden verkeilen?? Wer weiß es?? (Der Knadidat bekommt 10 000 Punkte!!) 😊😊

Welche der drei Veranstaltungen wäre denn da am meisten zu empfehlen? Soweit ich mich erinnern kann, gab es alle drei Sorten damals zu meiner Zeit noch nicht.

Die allerliebsten Grüße von Eurem Fossil 😊😊

Beitrag von „Schnuppe“ vom 8. Oktober 2003 20:25

Hi Fossil,

es gibt verschiedene Formen der Supervision. In den meisten Fällen ist es so, wie bei deiner Freundin. Bei uns am Seminar habe wir auch so eine Fortbildung gehabt, die ging aber dann auf der einen Seite darum, dass wir Refs. uns untereinander helfen, wenn wir Probleme mit unserer Ausbildungssituation haben (Probleme mit Fachleitern, Kollegen, Vorgesetzten und Schülern) und dann haben wir in diesem Rahmen auch noch Informationen darüber erhalten, wie wir als Lehrer in einer Schülergruppe Supervision anwenden können!

Schnuppe

Was am sinnvollsten für dich ist, kann ich nicht sagen, denn die anderen Fortbildungen kenne ich nicht aus eigener Erfahrung